

	<p>Objekt: Babylonischer Talmud (12 Bde), übersetzt von L. Goldschmidt</p> <p>Museum: Jüdisches Museum Westfalen Dorsten Julius-Ambrunn-Straße 1 46256 Dorsten 02362 45279 info@jmw-dorsten.de</p> <p>Sammlung: Bücher</p> <p>Inventarnummer: Xc-504</p>
--	--

## Beschreibung

Bei diesem Exponat handelt es sich um die zwölfbändige Ausgabe des Babylonischen Talmuds in der Übersetzung von Lazarus Goldschmidt. Sie wurde zwischen 1930 und 1935 vom Jüdischen Verlag Berlin gedruckt.

Lazarus Goldschmidt wurde 1871 in Litauen geboren. Er studierte zunächst Judaistik in Kaunas (Litauen) und später in Berlin und Straßburg Semitistik. Goldschmidt arbeitete als Privatlehrer, seine Haupttätigkeit lag jedoch in der Übersetzungsarbeit. So übersetzte er beispielsweise den Koran.

Sein Hauptwerk ist sicherlich die Übersetzung des Babylonischen Talmuds auf Grundlage der ersten zensurfreien Talmud-Ausgabe von Daniel Bomberg aus dem Jahre 1523. Goldschmidt zog in ausführlicher philologischer Arbeit neuere Ausgaben und handschriftliches Material hinzu, denn er war um eine kritische Textherstellung bemüht.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten emigrierte Lazarus Goldschmidt nach England, wo er bis zu seinem Tod 1950 lebte.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, gedruckt  
Maße:

## Ereignisse

Gedruckt wann 1930-1935  
wer

wo Berlin

## Schlagworte

- Buch
- Judentum
- Talmud